

SHIRT FÜR JEDEN TAG

E-BOOK MIT SCHNITTMUSTER



NÄHANLEITUNG,
TIPPS & TRICKS
ZUM NÄHEN,
SCHNITTMUSTER
& INSPIRATION.



GRÖßE
XXS (32) -
XXL (44)

Mrs. Bean
NATÜRLICH SCHÖNE STOFFE



www.mrsbean.de



HEY DU!

Wie schön, dass du dich für diesen Schnitt und die wundervollen pflanzengefärbten Wollstoffe von **Mrs.BeAn** entschieden hast.

Ich hoffe, dein **Shirt für jeden Tag** wird dir viel Freude bereiten.

Wie schön, dass du dich für diesen Schnitt und die wundervollen pflanzengefärbten Wollstoffe von Mrs.BeAn entschieden hast. Ich hoffe, dein Shirt für jeden Tag wird dir viel Freude bereiten.

Diese Anleitung hilft dir aus dem beiliegenden Stoff und dem Schnittmuster einen tollen Alltagsbegleiter zu nähen. Nutze gern das Inhaltsverzeichnis um dich zu orientieren und gehe dann die Schritte einen nach dem Anderen durch.

Du kannst dein Shirt mit langen oder halblangen Ärmeln nähen. Durch die festen Strickkanten am Bund und an den Ärmelabschlüssen ist das Shirt schnell genäht und sieht edel aus.

Bei Fragen oder Unsicherheiten melde dich gerne auf meiner Facebook-Seite oder per Email.

Ich wünsche dir, dass dein Shirt ein Lieblingsstück wird und stehe dir gern zur Seite, wenn du nicht weiter kommst.

www.mrsbean.de

♥ - Gsch,
Anne

COPYRIGHT-HINWEISE:

Das Kopieren und die Weitergabe der Anleitung und des Schnittmusters sowie die Massenproduktion sind nicht gestattet. Die gewerbliche Nutzung ist nicht erlaubt! Nur für private Zwecke. Für Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

Bitte melde dich bei Fragen zum Copyright an info@mrsbean.de

INHALT

- 4 Kurz-Anleitung: Wenn's schnell gehen soll
- 5 Deine Vorbereitung
- 7 Größe wählen
- 9 Variante wählen
- 10 Schnittmuster vorbereiten und Stoff zuschneiden
- 13 Exkurs: Nähmaschine oder Overlock
- 14 Erste Nähte und Passformcheck
- 16 Finale Nähte und letzter Schliff
- 19 Tipp: Deine perfekte Länge
- 20 Inspirationen: Nähbeispiele

VIEL FREUDE MIT
DEM VIELSEITIGEN
SCHNITT ZU UNSEREN
MIT VIEL LIEBE
HERGESTELLTEN
COUPONS.

#mrsbeanstoffe



SCHRITT FÜR SCHRITT WENN'S SCHNELL GEHEN SOLL

1. Maße nehmen, Größe und Variante wählen
2. Stoffe ggf. vorwaschen
3. Schnittmuster vorbereiten: Vorder- und Rückteil (großer Coupon), Ärmel (kleiner Coupon) und Halsbund zuschneiden
4. Schulternähte schließen
5. Ärmel ansetzen
6. Ärmel- und Seitennähte schließen
7. Passform und Länge checken
8. Halsbund zum Ring schließen und rechts auf rechts annähen (s. Foto)
9. Bügeln und genießen!



TIPP:

MACHE BITTE ZUERST EINE PROBENAHT MIT DEN ZUSCHNITT-RESTEN UM DEINE MASCHINE EINZUSTELLEN. SO STELLST DU SICHER, DASS DIE NÄHTE AM SHIRT GLEICH PERFEKT WERDEN.

DEINE VORBEREITUNG



SCHON AUSGEPACKT?

IN DEINEM PAKET FINDEST DU 4 TEILE:

1. Das Schnittmuster.
2. Der Coupon für Vorder- und Rückteil (etwas größer).
3. Der Coupon für die Ärmel (etwas kleiner).
4. Der gestrickte Bund für den Halsausschnitt.



TIPP:

ICH EMPFEHLE DIR ALLE STOFFE SANFT VORZUWASCHEN. AM BESTEN PER HAND ODER IM WOLLWASCHGANG MIT NIEDRIGER DREHZAHL UND TEMPERATUR. DEN HALSBUND BITTE NUR PER HAND! TROCKNE SIE DANN LIEGEND, NACHDEM DU SIE VORSICHTIG IN FORM GEZOGEN HAST. DIE AUSFÜHRLICHE WASCHANLEITUNG LIEGT BEI.

ZUSATZMATERIAL



DIESES MATERIAL BRAUCHST DU:

- Maßband
- Papier und Stift
- Papierschere
- Stecknadeln
- Stoffschere
- Nähmaschine
- Nähgarn
- Super-Stretch-Nadeln



WENN DU ES KOMFORTABLER MÖCHTEST, KANNST DU NOCH DIESE DINGE HINZUFÜGEN:

- Schnittmusterpapier zum Abpausen
- Rollschneider und Schneidematte
- Kleines Lineal, Markierungskreide
- Stoffklammern
- Overlock-Maschine mit Garn
- Kleine Fadenschere
- Fangnadel
- Bügeleisen

JETZT HAST DU:

- 🐝 Dein Paket ausgepackt und vorgewaschen!
- 🐝 Deine Nähhausstattung inkl. Garn und Nadeln vorbereitet!

GRÖÖE WÄHLEN



Das **Shirt für jeden Tag** wird aus einem leichten Single-Jersey genäht. Dieser Stoff ist schön leicht und dehnbar. Erfahrungsgemäß weitet er sich beim Tragen etwas nach.

Im Schnittmuster angegeben sind Körpermaße, auf die der Schnitt ausgelegt ist. Aufgrund der Dehnbarkeit des Jerseys sitzt das Shirt körpernah, wenn du etwa 5% von deinen Körpermaßen abziehst. Der Stoff schmiegt sich dann schön an deine Kurven an und ermöglicht dir gleichzeitig eine freie Bewegung.

Du brauchst verschiedene Maße: Deinen Brustumfang, Bauchumfang etwa 2cm unterhalb deiner Taille und deinen Hüftumfang an der stärksten Stelle. Orientiere dich bei der Größenwahl vorrangig am Brustumfang.

Beispiel: Dein Brustumfang liegt bei 89cm. Wenn du 5% abziehst, landest du bei 84cm und nähst demnach die Größe S für ein eng anliegendes Shirt. Magst du es etwas lockerer, so wähle Größe M.

Liegen deine Maße von Brust, Taille und Hüfte weit auseinander, so kannst du auch Größen verbinden, z.B. Brust S und Taille/Hüfte M.

KÖRPERMAÖE

Messstrecke		Größe						
		XXS(32)	XS(34)	S(36)	M(38)	L(40)	XL(42)	XXL(44)
A	Oberweite	78-80,5	81-83,5	84-86,5	87-90	90,5-94	94,5-98	98,5-103
B	Taillenweite	62-64,5	65-67,5	68-70,5	71-74	74,5-78	78,5-82	82,5-87
C	Hüftweite	87-89,5	90-92,5	93-95,5	96-99	99,5-103	103,5-107 7	107,5-111 2

TIPPS ZUR ANPASSUNG

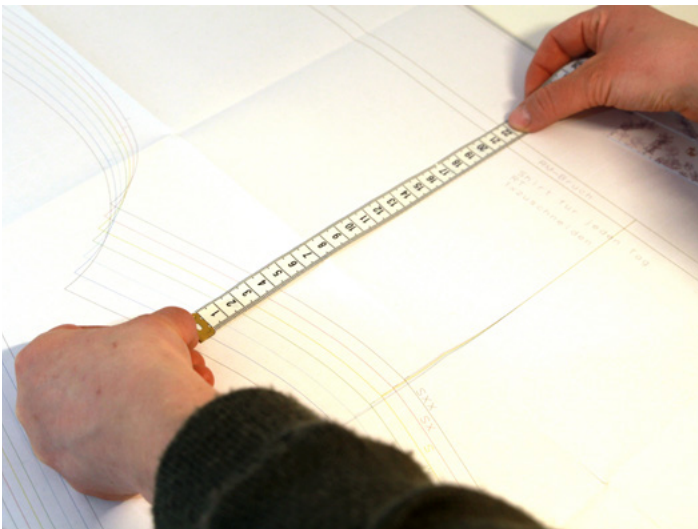


Bist du mit der Größe unsicher, so nimm bitte ein vorhandenes Kleidungsstück mit ähnlicher Elastizität.

Du kannst von diesem die Maße an Brust, Taille und Saum vergleichen:

Am besten faltest du es hierfür einmal längs in der Mitte, legst es also in den Bruch, da auch das Schnittmuster jeweils ein halbes Vorder- und Rückteil darstellt.

Natürlich kannst du auch dein Vergleichs-Kleidungsstück auf das Schnittmuster auflegen um zu vergleichen. So bekommst du eine gute Idee, welche Größe für dich passend ist.



TIPP:

DER JERSEY FÄLLT LOCKER UND LEICHT, SO DASS ER AUCH FÜR WÄRMERE TAGE GUT GEEIGNET IST. DU KANNST DAS SHIRT GANZ NACH DEINER VORLIEBE ENG ANLIEGEND NÄHEN ODER ETWAS LOCKERER FALLEN LASSEN.

JETZT HAST DU:



Die für dich passende Größe ausgewählt!

VARIANTEN: WIE MAGST DU ES?



Das Shirt für jeden Tag kann mit langen oder halblangen Ärmeln genäht werden. Beide Varianten sind im Schnittmuster enthalten und können aus dem mitgelieferten Stoff erstellt werden. So bist du flexibel und kannst deine Garderobe mit einem neuen Lieblingskleidungsstück erweitern.



Oben siehst du den halblangen Ärmel, links den langen.

Rumpflänge: Das Shirt für jeden Tag ist für eine Körpergröße von 175 cm ausgelegt (**oben**).

Möchtest du die Rumpflänge individuell für dich wählen, schaue bitte auf Seite 20. Dort zeige ich dir, wie du diese perfekt auf deine Figur anpasst.

Auch die Ausschnittform kannst du variieren, indem du am Vorderteil einfach tiefer ausschneidest. Das vorgefertigte Bündchen ist auch für tiefere Ausschnitte lang genug.

JETZT HAST DU:

 Die Ärmellänge für das Shirt ausgewählt und ggf. die Länge und den Ausschnitt angepasst.

SCHNITTMUSTER VORBEREITEN & STOFF ZUSCHNEIDEN



SCHRITT 1: Das Schnittmuster kommt auf einem großen Papierbogen. Du kannst entweder direkt dort auf der Linie deine Größe und Passform ausschneiden.

SCHRITT 2: Oder du paust den Schnitt in deiner gewählten Variante und Größe auf ein dünnes Papier oder eine Folie ab und schneidest hier die Form aus.

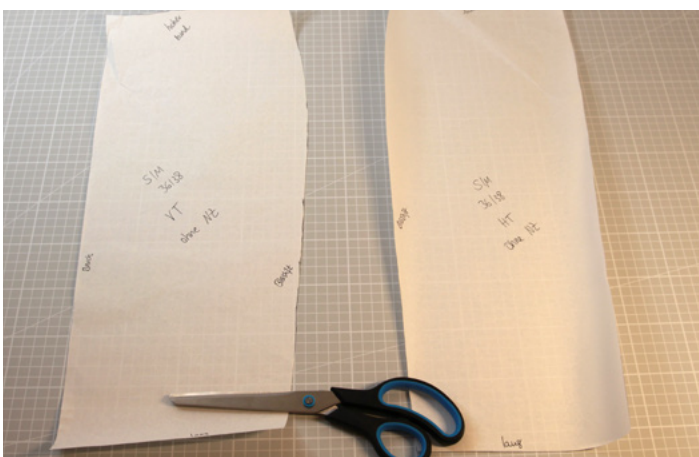


SCHRITT 3: Schließlich hast du drei Teile: Einen Ärmel sowie ein Vorderteil und ein Rückteil im Bruch. Das bedeutet, sie bilden jeweils ein halbes Teil und werden auf den gefalteten Stoff aufgelegt.

JETZT HAST DU:



Das Schnittmuster deiner Variante vorbereitet!





Jetzt brauchst du den größeren Strick-Coupon.

SCHRITT 4: Die untere Kante ist fest verstrickt. Sie braucht keinen Saum und kein Bündchen, sondern bildet ganz von alleine einen wunderschönen Abschluss für dein Shirt.

SCHRITT 5: Falte nun den Stoff im Bruch, d.h. klappe ihn einmal um, so dass das Schnittmuster für das Vorder- teil auf den nun doppelt liegenden Stoff passt. Klappe nur gerade so viel um wie du für das Schnittteil plus Nahtzugabe benötigst, so dass du noch genug Stoff für das Rückteil übrig hast.



Der im Schnittmuster markierte Bruch liegt auf der Falte und die untere Kante des Schnittmuster schließt direkt mit der festen Kante des Stoffes ab. Fixiere das Schnittteil mit Nadeln, so dass es nicht verrutscht.



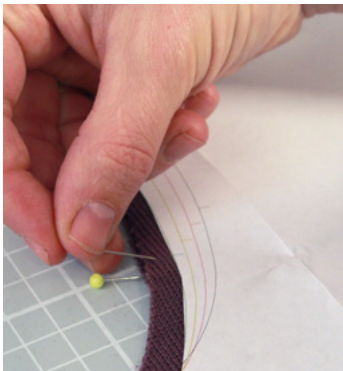
SCHRITT 6: Nun schneidest du zu. Unten brauchst du keine Nahtzugabe, an allen anderen Seite gibst du sie hinzu. Die Nahtzugabe kannst du mit dem Lineal und etwas Kreide markieren.

Ich empfehle 0,7cm für eine Overlocknaht und 1cm für die Naht mit der Nähmaschine. Wichtig ist, dass du die beim Zuschnitt verwendete Nahtzugabe genau so vernähst.

SCHRITT 7: Anschließend schneidest du das Rückteil genau so zu. Übertrage bitte die Markierungen am Armausschnitt auf den Stoff.

TIPP:

DIE FESTE KANTE KANNST DU NACH UNTEN NICHT VERLÄNGERN. GLEICHE ALSO GUT MIT MASSBAND UND EINEM VORHANDENEN SHIRT AB ODER HALTE DAS SCHNITTMUSTERTEIL AUS PAPIER AN DEINEN KÖRPER.



SCHRITT 8: Der kleinere Strick-Coupon ist für die Ärmel. Falte nun diesen Coupon so, dass das Ärmel-Teil auf einer doppelten Stofflage liegt.

Du schneidest hier beide Ärmel in einem Schritt zu. So stellst du sicher, dass sie gegengleich ausgeschnitten werden. Das bedeutet, dass rechte und linke Stoffseite jeweils für einen Ärmel passend sind und du nicht aus Versehen zwei rechte Ärmel zuschneidest.

Achte auch hier darauf, dass der Ärmelabschluss auf der Strickkante liegt. An allen anderen Seiten gibst du wie gewohnt Nahtzugabe hinzu.

Übertrage die Markierungen vom Schnittmuster bitte auf den Stoff, entweder mit Nadeln oder Kreide oder als Knips. Die vordere Armkugel am Ärmel ist mit V markiert.

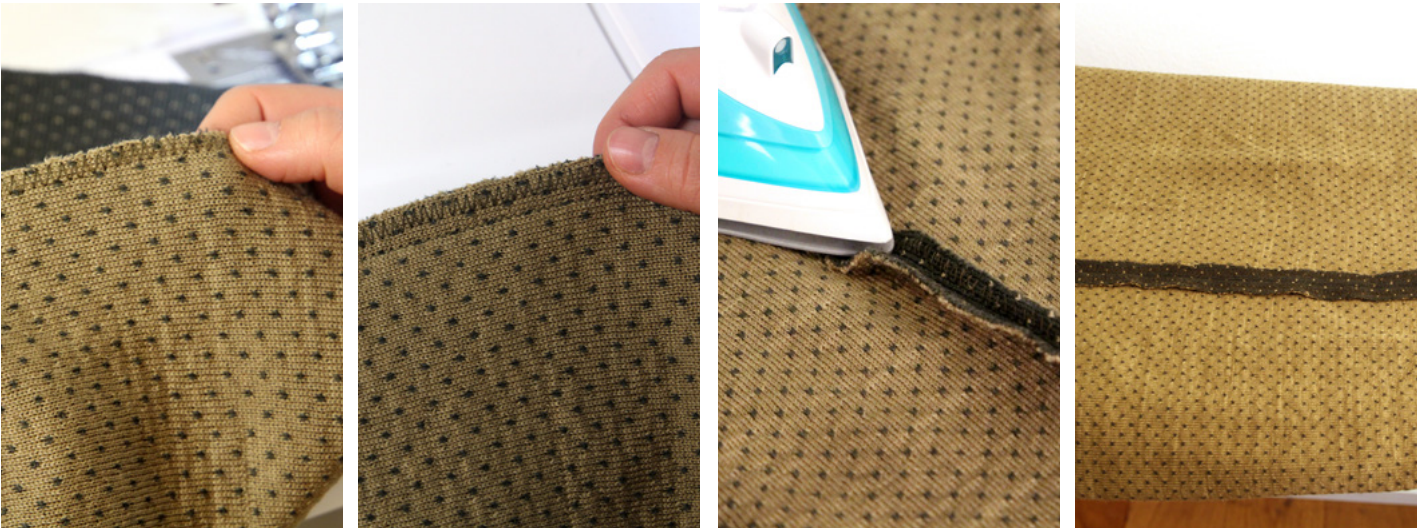
SCHRITT 9: Schneide nun den Halsbund laut Tabelle zu und füge an jedem Ende eine Nahtzugabe hinzu.

JETZT HAST DU:

 Den Stoff für Vorderteil, Rückteil und zwei Ärmel zugeschnitten!

 Den Halsbund zugeschnitten!

EXKURS: NÄHMASCHINE ODER OVERLOCK?



Du kannst das Shirt sowohl mit der Nähmaschine als auch mit der Overlock nähen. Bitte verwende immer Super-Stretch-Nadeln und farblich passendes Garn.

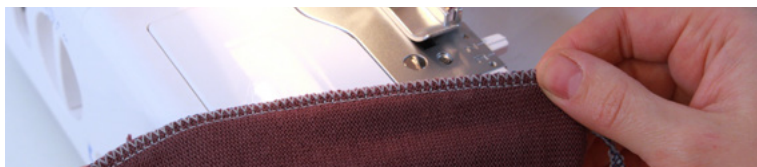
Grundsätzlich empfehle ich immer Probenähte zu machen. Nimm einen Rest vom Zuschnitt und probiere aus, welche Einstellungen an deiner Maschine gute Ergebnisse bringen.

Beim Nähen mit der Nähmaschine rate ich dir, alle Teile zunächst mit einem Zickzack-Stich zu versäubern. Dann nähst du mit einem dehnbaren Stich die Nähte und bügelst die Nahtzugaben in beide Richtungen auseinander. So werden deine Nähte schön flach. Zur Auswahl des passenden Sticks schau bitte in die Anleitung deiner Nähmaschine.

Wichtig ist, dass der gewählte Stich für dehnbare Stoffe geeignet ist.

TIPP:

BEI DER OVERLOCK EMPFIEHLT ES SICH DEN DIFFERENZIALTRANSPORT ZU ERHÖHEN. SO WERDEN DIE NÄHTE NICHT WELDIG. AUCH HIER VERSCHÖNERT BÜGELN DEINE ERGEBNISSE.



ERSTE NÄHTE & PASSFORMCHECK



Lege nun Vorder- und Rückteil rechts auf rechts aufeinander. Die rechte Seite ist die, die du später außen tragen möchtest. Stecke die Schulternähte von Vorder- und Rückteil zusammen. Nun schließt du diese.

Breite die zusammengenähten Teile mit der rechten Seite nach oben vor dir aus und nehme die beiden Ärmel zur Hand. Stecke nun jeweils einen Ärmel rechts auf rechts in eine Armkugel.



Achte hier darauf, dass die Markierungen für Vorder- und Rückteil richtig herum angelegt werden und genau die entsprechenden Markierungen an Vorder- und Rückteil treffen.

Schließe nun die gerade gesteckten Nähte auf beiden Seiten. Versuche den Stoff locker zu führen, damit keine Falten entstehen. Bügelle die Naht anschließend schön aus.



Nun bereitest du die Seitennähte vor, die vom Saum bis zum Ärmel in einem Rutsch genäht werden.

Stecke dir als Fixpunkte Ärmelabschluss, Saumabschluss und die Nähte unter dem Arm rechts auf rechts zusammen. Füge dann weitere Klammern auf den Strecken dazwischen hinzu.



Starte deine Naht am Besten unten an der festen Kante und lege die beiden Stofflagen schön sauber übereinander. Die ersten Stiche sollten sitzen, damit die Unterkante des Shirts schön abschließt. Dies gilt auch für den Ärmelabschluss.



Nähst du mit der Overlock, kannst du vorher zur Sicherheit die Strickkanten am Bund und an den Ärmeln genau aufeinander heften, damit nichts verrutscht. Dies kannst du per Hand oder mit der Nähmaschine machen. Achte nur darauf, dass du deine Stiche innerhalb der Nahtzugabe setzt, damit sie später nicht sichtbar sind.

Hast du beide Seitennähte geschlossen, wende das Shirt und probiere es an.



Jetzt kannst du die Passform noch gut anpassen.

Möchtest du dein Shirt schmaler nähen, ziehe es auf links an und stecke dir die neue Naht mit Nadeln fest. Bei der Länge kannst du jetzt leider nichts mehr verändern.

JETZT HAST DU:



Beide Seitennähte geschlossen!



Passform / Länge überprüft und angepasst!

FINALE NÄHTE & LETZTER SCHLIFF



Nun brauchst du den Halsbund, den du schon auf die für dich passende Länge zugeschnitten hast.

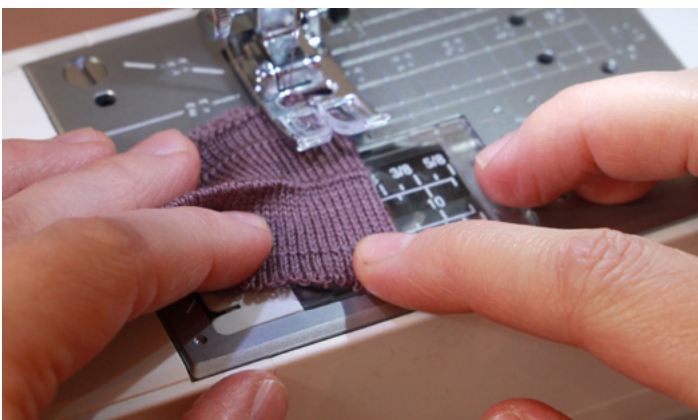
Öffne zunächst an den beiden offenen Enden des Halsbundes durch sanftes Ziehen jeweils ca. 5 cm der oberen Kante.

Versäubere jetzt die kurzen Enden, am Besten mit der Nähmaschine.



Um den Bund zum Ring zu schließen, stecke die kurzen Enden nun rechts auf rechts aufeinander und schließe die Naht.

Die Kanten bügelst du nun auseinander, damit die Naht schön flach anliegt.



Du kannst den Bund jetzt wieder links auf links zusammenklappen.





Nun markierst du dir am Halsausschnitt des Shirts jeweils die vordere und hintere Mitte. Markiere dir auch am Halsbündchen die vordere Mitte.



Stecke das Halsbündchen rechts auf rechts am Halsausschnitt fest. Hierbei trifft die Naht des Bündchens auf die hintere Mitte und die eben gesetzte Markierung auf die vordere Mitte des Halsausschnittes.

Dehne dann das Bündchen zwischen den Markierungen und stecke es auch an den Schulternähten fest. Schließe nun die Naht.



Achte beim Nähen darauf, dass der Bund oben ist und für dich sichtbar. Hier brauchst du eine schönen gleichmäßigen Abstand, damit der Bund von außen hübsch aussieht.





Jetzt darfst du nochmals anprobieren und dich freuen!

Hast du mit der Overlock genäht, verstecke jetzt noch die Fadenraupen mit der Fangnadel oder ziehe sie mit einer dicken Nadel in die Naht hinein.



An der unteren festen Kante des Rockes empfehle ich dir mit einigen Stichen die Nahtzugaben zu fixieren. Dies gilt sowohl für Nähte mit der Nähmaschine als auch für Overlock-Nähte. So stellst du sicher, dass nichts unten herauschaut.

Mit dem Bügeleisen gehst du nun über die Nähte, damit sie schön flach werden.



FERTIG IST DEIN SHIRT!

JETZT HAST DU:

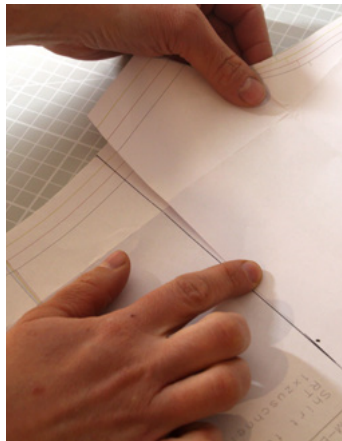
-  Die Seitennähte geschlossen und den Halsbund angenäht!
-  Die Fäden vernäht und das Shirt gebügelt!

TIPP: DEINE PERFEKTE LÄNGE

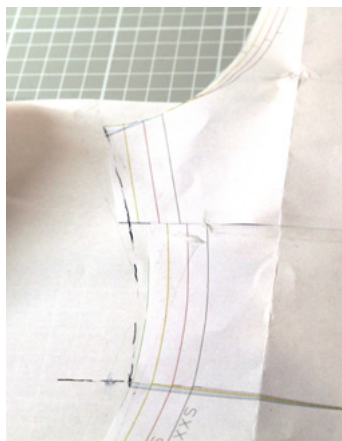
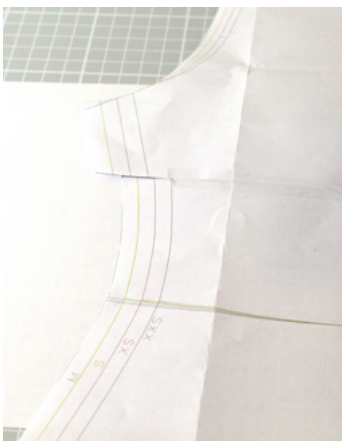


Merkst du beim Vergleich mit deinen Maßen oder einem gut passenden Kleidungsstück, dass du das Shirt gern kürzer hättest, gehe durch diese Schritte:

Ermittle die Länge, um die du den Rumpf kürzen möchtest. Halte dann das Papier teil an deinen Oberkörper und markiere dir die Höhe deiner Brust. Dies wird deine Linie für die Kürzung. Zeichne diese im Schnittmuster ein und schneide das Schnittmuster hier durch.



Zeichne auf dem unteren Teil eine Linie mit dem Abstand, um den du kürzen möchtest. Nun schiebst du das Unterteil unter das Oberteil, so dass die Schnittkante des Oberteils auf der Linie des Unterteils liegt.



Klebe die Teile zusammen und füge etwas Papier daneben für deine neue Linie hinzu. Diese zeichnest du von der Armbeuge bis ungefähr zur Schnittkante oder etwas darüber hinaus.

Versuche hier ganz locker aus der Hand einen Verlauf zu zeichnen, der dem ursprünglichen ähnelt.



Nun kannst du das neue Teil zuschneiden. Für das Rückteil machst du es auf die gleiche Art. Die Höhe der Schnittlinie kannst du vom Vorderteil übertragen, indem du den Abstand zur Achsel übernimmst. **Fertig!**



© Gesine Imhof



© Gesine Imhof



ZEIG' WAS DU
GENÄHT HAST &
NUTZE DEN HASHTAG
#MRSBEANSTOFFE
FÜR MEHR
INSPIRATION.



© Svenja Königsbrügge



© Svenja Königsbrügge



www.mrsbean.de

Danke für den Erwerb dieses Schnittmusters.
Weitere Inspirationen, Wollstoffe & mehr findest du im Shop.